

Ausgangslage

In den letzten Jahren hat sich die Gemeinde Täuffelen rege weiterentwickelt und die Bevölkerung ist gewachsen. Die Prognose der Schülerzahlen zeigt, dass das Raumangebot in den nächsten Jahren kaum mehr ausreichen wird. Weiter fordert das neue Volksschulgesetz die Führung des Zweijahreskindergartens, das Angebot von schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sowie die Integration von Kindern mit einem höheren Förderungsbedarf.

Um diesen vielseitigen Ansprüchen gerecht zu werden und langfristig über genügend Schulraum zu verfügen, hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2011 eine Arbeitsgruppe zur Abklärung des Raumbedarfes eingesetzt.

Die Ergebnisse des ermittelten Flächenbedarfs und eine erste Machbarkeitsstudie zeigten, dass neben einer Optimierung des bestehenden Schulhauses aus dem Jahre 1936 eine Erweiterung des Schulraumes ins Auge gefasst werden muss. Abklärungen mit Vertretern des Berner Heimatschutzes und der Kantonalen Denkmalpflege zeigten, dass die Erweiterung des unter Schutz gestellten Schulhauses nur unter Durchführung eines Wettbewerbes realisiert werden kann. Deshalb hat der Gemeinderat unter Begleitung einer Fachjury - nach Durchführung eines Auswahlverfahrens - unter acht nominierten Architekturbüros das Siegerprojekt „Prima! Primar!“ erkoren. Dieses wurde der Bevölkerung im Herbst 2015 an einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.